



Auswertung der
Elternbefragung 2015
Kindertagesstätte „Kita Süd“



Lebenshilfe
Delmenhorst und Landkreis Oldenburg



1. Einleitung

Die vorliegende Elternbefragung ist im April 2015 durchgeführt worden. Grundlage der Befragung bildete ein Fragebogen, welcher 2003 von den Leiterinnen der Kindertagesstätten der Lebenshilfe Delmenhorst mit Unterstützung eines externen Beraters entwickelt und seitdem 6-mal (2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013) angewendet wurde.

Wie schon bei der vorherigen Befragung ist das Ziel der hier vorgestellten Befragung, den Eltern die Möglichkeit zu geben, ihre Wünsche und Bedürfnisse, bezogen auf die Arbeit der einzelnen Einrichtungen, zu äußern. Die Eltern können somit mitteilen, wie sie die Arbeit der Kindergärten wahrnehmen und diese Arbeit aus der eigenen (subjektiven) Perspektive bewerten. Die gewonnenen Informationen geben einen Hinweis auf Stärken und Schwächen der bisherigen Arbeit. Weiterhin können sie bei der Planung der zukünftigen Angebotsstruktur und der pädagogischen Arbeit hilfreich sein.

Der verwendete Fragebogen besteht überwiegend aus geschlossenen Fragen, bei denen Antwortmöglichkeiten vorgegeben sind, welche lediglich angekreuzt werden müssen. Vorteil ist dabei vor allem eine relativ einfache Form der Auswertung, durch eine reine Auszählung nach Häufigkeiten. Ergänzt wurden die geschlossenen Fragen durch die Möglichkeit – in zwei Fragen, sowie am Ende des Fragebogens – in freier Form schriftlich Erläuterungen, Ergänzungen, Anregungen oder Kritik mitzuteilen.

Im Vergleich zu der Befragung 2009 wurde der Fragebogen leicht modifiziert. Der aktuelle Fragebogen besteht aus 22 Fragen, welche aber weiterhin in die Kategorien: Allgemeine Fragen (2 Fragen), Struktur und Organisation (4 Fragen), Pädagogische Arbeit (8 Fragen), Zusammenarbeit mit den Eltern (6 Fragen), eine gezielte Frage an die Väter, sowie der zusammenfassenden Bewertung (2 Fragen).

Um die Anonymität der Befragung sicherzustellen, wurde auf die Abfrage persönlicher Angaben (Alter, Geschlecht, Familienstand usw.), welche in Fragebögen häufig vorzufinden sind, verzichtet.

2. Verteilung und Rücklauf

Insgesamt wurden 115 Fragebögen an die Eltern der Kindertagesstätte Kita Süd ausgegeben. Diese waren für zwei Wochen, vom 15.04. – 26.04.2015 im Umlauf. Von den Eltern ausgefüllt und zurückgegeben wurden 50 Fragebögen (2013/42,7%, 2011/47,3%, 2009/50,4%, 2007/57,6%, 2005/47,3%, 2003/46,3%). Daraus ergibt sich für 2015 eine

Rücklaufquote von 43,5 %.

Da wir Vergleichszahlen für die Befragungen haben, können wir sagen, dass die Rücklaufquote in der Kita Süd von 2003 bis 2013 zwischen ca. 42% und 58% liegt.

3. Ergebnisse

Im Folgenden werden die Ergebnisse der einzelnen Fragen dargestellt. In diesem Abschnitt wird keine Bewertung oder Interpretation vorgenommen.

Mit Hilfe einer Excel Auswertungsmatrix wurde eine reine Auszählung, nach Häufigkeit der angekreuzten Antwortalternativen, vorgenommen. Die angegebenen Prozentwerte beziehen sich dabei immer auf die Anzahl der ausgefüllten Fragebögen. In diesem Fall also 50. Dies ist vor allem bei der Möglichkeit von Mehrfachbenennungen zu beachten (Frage 1, 2, 15, 17), wo die Summe der Zahlenwerte über 50 und der Prozentangaben über 100 liegen können.

Die im Verlauf der Darstellung zitierten Anmerkungen zu den Fragen 13 und 18 sowie die weiteren Mitteilungen und Anregungen sind jeweils durch ein Aufzählungszeichen gekennzeichnet und wortwörtlich wiedergegeben.

1. Wo haben Sie von unserem Kindergarten zuerst gehört?

Presse	1	2%
Infoblatt/Flyer	4	8%
Bekannte/Freunde	16	32%
Internet	10	20%
Sonstige	23	46%
keine Angabe	0	0%

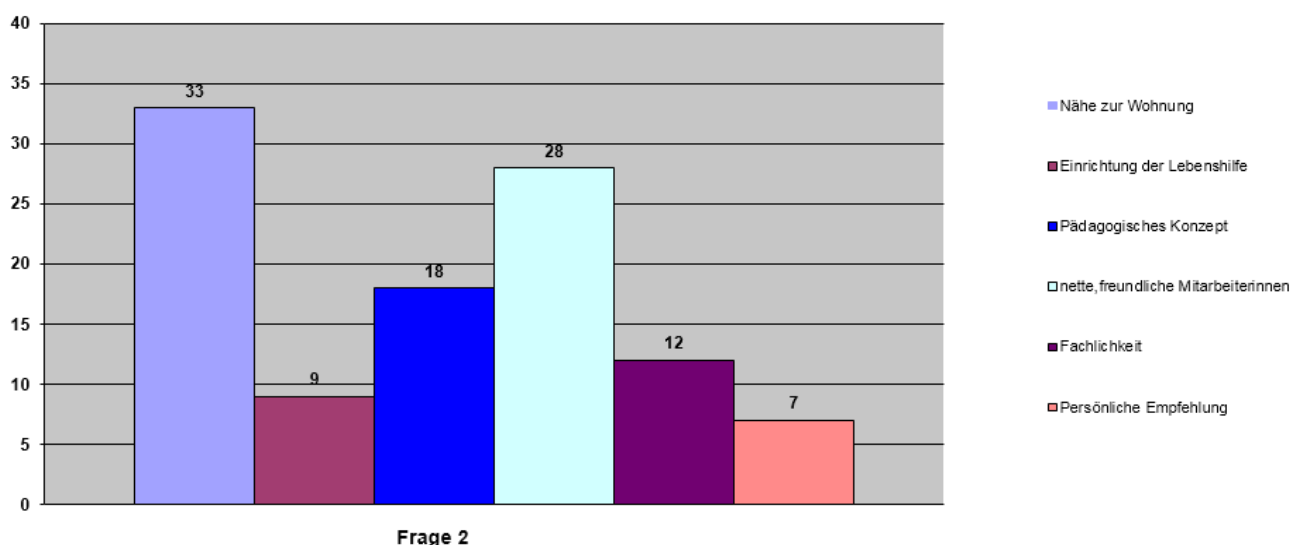
Die Mehrheit gibt an von Bekannten und Freunden zuerst vom Kindergarten gehört zu haben. Presse wurde nur einmal angekreuzt und Infoblatt und Internet werden nur selten genannt. Häufig wird die Angabe „Sonstiges“ angekreuzt. Hier wäre für zukünftige Befragungen sicher interessant, genauer zu erfassen was der Punkt „Sonstiges“ alles beinhaltet.

2. Warum haben Sie unseren Kindergarten für Ihr Kind gewählt?

(Bitte maximal 3 Möglichkeiten ankreuzen)

Nähe zur Wohnung	33	66%
Einrichtung der Lebenshilfe	9	18%
Pädagogisches Konzept	18	34%
nette, freundliche Mitarbeiterinnen	28	56%
Fachlichkeit	12	24%
Persönliche Empfehlung	7	14%
keine Angaben	2	4%

Als wesentliches Kriterium für die Wahl des Kindergartens wird die „Nähe zur Wohnung“ benannt. Danach folgen die Aussagen „nette, freundliche Mitarbeiterinnen“ mit 56% sowie „Pädagogisches Konzept“ mit 34%. Der Aspekt „Träger der Einrichtung“ hat sich im Vergleich zum Jahr 2013 (8,5%) mehr als verdoppelt (18%).



3. Sind die Öffnungszeiten Ihrem Bedarf entsprechend?

Ja, ich bin mit den Öffnungszeiten zufrieden								48	96%
Nein, mir reichen die Öffnungszeiten nicht aus								2	4%
Folgende Zeiten wären für uns/mich ideal									
	7:00	12:00	7:30	8:00	8:00	7:00		von	
14:00	14:00	17:00	19:00	15:00	20:00	14:00		bis	
Der Kindergarten sollte ganzjährig geöffnet sein								8	16%

96% der Befragten sind mit den bestehenden Öffnungszeiten zufrieden (im Jahr 2013 waren es nur ca. 90%, die zufrieden waren). Zweimal wurden individuelle Öffnungszeiten gewünscht. Die Bandbreite reicht von 6:30 bis 18:00 Uhr. In der Frage, ob der Kindergarten ganzjährig geöffnet sein soll, sind Mehrfachnennungen enthalten. Dies bedeutet, dass Eltern zwar mit den täglichen Öffnungszeiten zufrieden sind, gleichzeitig aber auch eine ganzjährige Öffnung wünschen.

4. Werden Sie über die Schließtage bzw. Ferien der Einrichtung immer rechtzeitig informiert?

Ja	46	92%
Nein	3	6%
keine Angabe	1	2%

2013 fanden sich nur ca. 79% der Eltern gut informiert, jetzt sind es 92%.

5. Wie empfinden Sie das Arbeitsklima in unserer Einrichtung?

gut	39	78%
na ja	8	16%
nicht gut	8	16%
weiß ich nicht	3	6%
keine Angabe	0	0%

Der überwiegende Anteil der Eltern empfindet das Arbeitsklima als gut.

6. Kennen Sie alle Erzieherinnen, von denen Ihr Kind erzählt?

alle	22	46%
einige	16	32%
nur die in der Gruppe meines Kindes	10	20%
keine	2	4%

Der größte Anteil der Eltern kennt „alle“ Erzieherinnen bzw. einige, von denen ihr Kind erzählt.

7. Sind Ihnen pädagogische Grundsätze und Ziele unseres Kindergartens bekannt?

Ja	43	86%
Nein	6	12%
keine Angabe	1	2%

Diese bedeutsame Frage zur Transparenz der pädagogischen Arbeit wird mit 86% bejaht.

8. Sind Sie ausreichend über die pädagogische Arbeit in der Gruppe Ihres Kindes informiert?

Ja	35	70%
Nein	13	26%
keine Angabe	2	4%

Bei der Frage über die pädagogische Arbeit in der Gruppe beantwortet 26% der Befragten dies mit „Nein“. Hier ist sicherlich noch mehr Transparenz gefordert.

9. Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Kind morgens gut empfangen wird?

Ja	48	96%
Nein	1	2%
keine Angabe	1	2%

Ein hoher Anteil der Eltern hat das Gefühl, dass ihr Kind morgens gut empfangen wird.

10. Wie empfinden Sie die Atmosphäre in der Gruppe Ihres Kindes?

sehr gut	20	40%
gut	27	54%
weniger gut	1	2%
nicht gut	0	0%
keine Angabe	0	0%

Mit deutlicher Übereinstimmung wird die Atmosphäre in den Gruppen der Kinder mit 94% als sehr gut oder gut beurteilt.

11. Wie haben Sie die Eingewöhnungszeit Ihres Kindes in der Gruppe empfunden?

sehr gut	19	38%
gut	24	48%
weniger gut	2	4%
nicht gut	0	0%
keine Angaben	5	10%

86% haben die Eingewöhnung sehr gut bis gut empfunden.

12. Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Kind in unserem Kindergarten in seiner Entwicklung genügend gefördert wird; hinsichtlich...

der motorischen/körperlichen Fähigkeiten

Ja	43	86%
Nein	2	6%
keine Angabe	5	10%

der sprachlichen Fähigkeiten

Ja	42	84%
Nein	3	6%
keine Angabe	5	10%

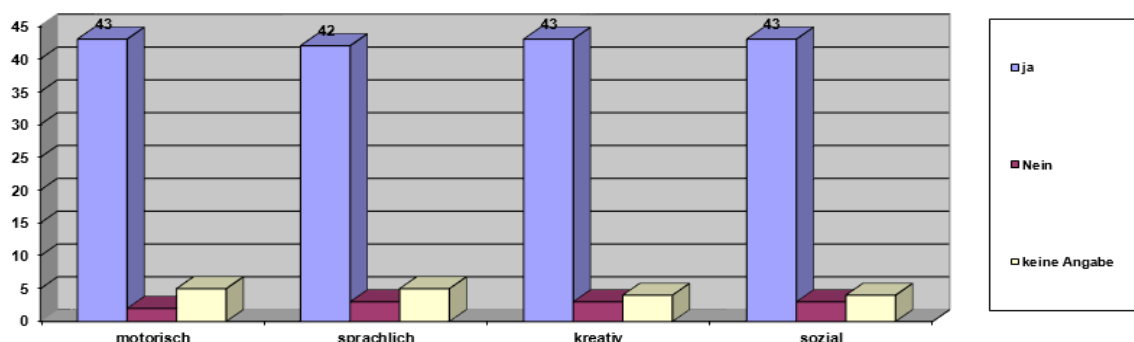
der kreativen Fähigkeiten

Ja	43	86%
Nein	3	6%
keine Angabe	4	8%

der sozialen Kompetenz/Umgang

Ja	43	86%
Nein	3	6%
keine Angabe	4	8%

In der vorliegenden Frage wird durch die eindeutigen Kategorien „Ja“ und „Nein“ eine differenziertere Beurteilung ausgeschlossen. 83% und mehr der Eltern bestätigen eine genügende Förderung in den vier Bereichen. Tendenz zu 2013 (zwischen 83% und 85%) leicht steigend (zwischen 84% und 86%).

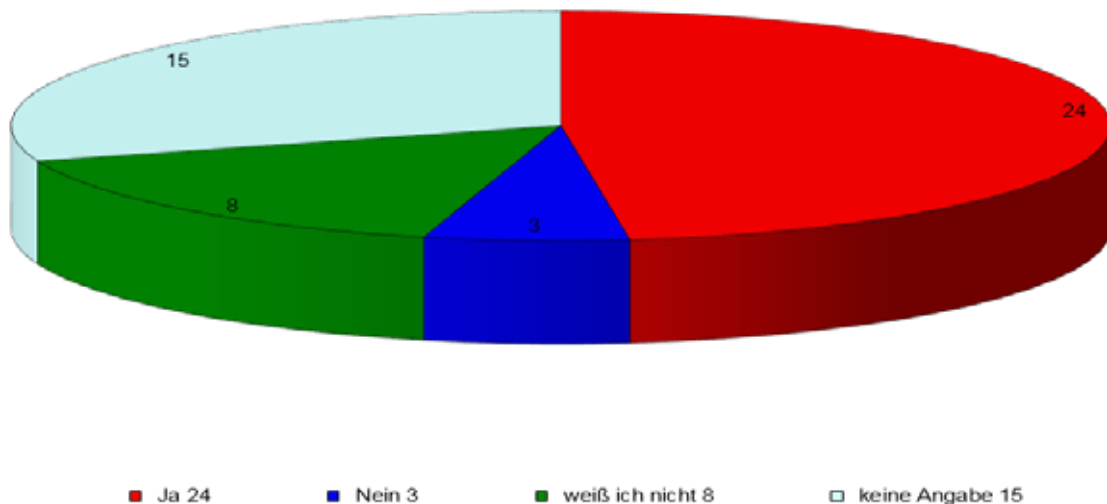


13. Haben Sie den Eindruck, dass Ihr Kind in unserer Einrichtung genügend auf die Schule vorbereitet wird?

Ja	24	48%
Nein	3	6%
weiß ich nicht	8	18%
keine Angabe	15	30%

Zunächst fällt auf, dass ca. 48% der befragten Eltern sich nicht in der Lage sehen, diese Frage zu beantworten oder gar keine Angaben gemacht haben. Dies könnte ein Hinweis darauf sein, dass für die Eltern mit jüngeren Kindern (Krippe) oder Kindern in der Nachmittagsgruppe dieses Thema nicht so bedeutsam erscheint.

Die Tendenz auf eine genügende Schulvorbereitung lag 2013 bei ca. 23%. Im Jahr 2015 sind es schon 48%. Dies ist eine Verbesserung zum Jahr 2013.



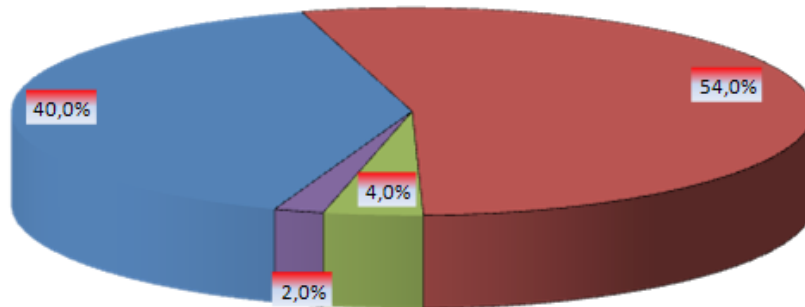
14. Wie zufrieden sind Sie mit der Information über die Entwicklung Ihres Kindes?

sehr zufrieden	20	40%
zufrieden	27	54%
weniger zufrieden	2	4%
nicht zufrieden	0	0%
keine Angabe	1	2%

2013 haben diese Frage noch ca. 90% mit sehr zufrieden/zufrieden beantwortet, 2015 waren es schon 94%.

Graphisch stellt sich dies folgendermaßen dar:

Information über die Entwicklung Ihres Kindes an die Eltern



sehr zufrieden
 zufrieden
 weniger zufrieden
 keine Angaben

15. In unserer Einrichtung finden verschiedene Formen der Zusammenarbeit mit Eltern statt. Welche Formen sind Ihnen besonders wichtig?
(Bitte maximal 3 Möglichkeiten ankreuzen)

Tür- und Angelgespräche	30	60%
Gespräche nach terminlicher Vereinbarung	31	62%
Gruppenelternabende	2	4%
Eltern-Kind-Angebote	19	38%
Lockere Elterntreffs	20	40%
Themenbezogene Elternabende	4	8%
Feste und Feiern	23	26%
keine Angabe	0	0%

In obiger Tabelle sind die angekreuzten Nennungen nach Häufigkeit sortiert dargestellt. Auch hier ist zu beachten, dass aufgrund möglicher Mehrfachnennungen der Wert 50 überschritten wird.

16. Wie zufrieden sind Sie mit den Informationen über die Aktivitäten des Kindergartens?

sehr zufrieden	17	34%
zufrieden	29	58%
weniger zufrieden	2	4%
nicht zufrieden	0	0%
keine Angabe	2	4%

2013 haben diese Frage noch ca. 78% mit sehr zufrieden/zufrieden beantwortet, 2015 waren es schon 92%.

17. An welchen Aktivitäten würden Sie sich gern intensiver beteiligen?

Flohmarkt	13	26%
handwerkliche Unterstützung	9	18%
Ehrenamtliche Tätigkeit	6	12%
Gesprächskreis zu aktuellen Themen	5	10%
Garteneinsatz	4	8%
Elternabende	12	24%
Elterncafe	6	12%
Feste und Feiern	15	30%
keine Angaben	7	14%

18. Väter sind in der Elternarbeit von Kindergärten weitaus seltener zu finden als Mütter. Hätten Sie zukünftig Interesse an speziellen Angeboten für Väter und ihre Kinder wie z. B. Wanderungen, Ausflüge usw.?

Ich wäre interessiert	29	58%
Ich würde gern an solchen Angeboten teilnehmen, wenn das Programm für Väter interessant wäre.	0	0%
Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten überlasse ich lieber meiner Frau.	11	22%
keine Angabe	10	20%

Frage 18 richtet sich direkt an die Väter. Die Frage wurde 11-mal nicht beantwortet. Grund kann dabei unter anderem ein hoher Anteil von Alleinerziehenden sein.

19. Wie zufrieden sind Sie mit dem Austausch, der Zusammenarbeit und der Beratung durch unser Fachpersonal?

sehr zufrieden	19	38%
zufrieden	26	52%
weniger zufrieden	4	8%
nicht zufrieden	0	0%
keine Angabe	1	2%

Im Jahr 2013 waren noch 78,7% zufrieden bis sehr zufrieden, im Jahr 2015 sind das schon 90%.

20. Wie erleben Sie unsere Mitarbeiterinnen?

freundlich

😊	44	88%
😐	4	8%
☹️	0	0%
keine Angabe	2	4%

offen

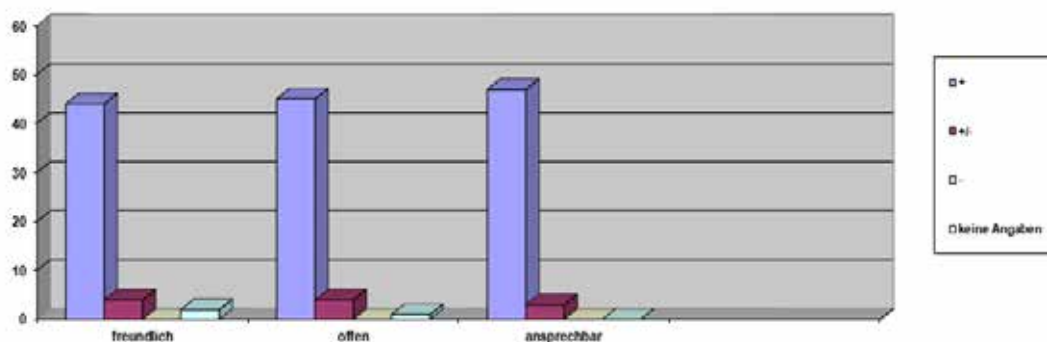
😊	45	90%
😐	4	8%
☹️	0	0%
keine Angabe	1	2%

ansprechbar

😊	47	94%
😐	3	6%
☹️	0	0%
keine Angabe	0	0%

Bei dieser Fragestellung bekommen die Mitarbeiterinnen eine sehr positive Rückmeldung. Bis zu 94% finden die Mitarbeiterinnen freundlich, offen und ansprechbar.

Bei der direkten Form der Frage nach dem Erleben der Mitarbeiterinnen ist eine allgemeine Bewertung aller Mitarbeiterinnen sicherlich schwierig von den Eltern zu beurteilen.



21. Geht Ihr Kind gerne in unseren Kindergarten?

sehr gerne	27	54%
gerne	22	44%
na ja	1	2%
eher ungern	0	0%
sehr ungern	0	0%
keine Angabe	0	0%

Die erste zusammenfassende Frage zeigt, dass (bis auf nur eine Antwort „na ja“) nach Einschätzung der Eltern 98% der Kinder gerne bis sehr gerne den Kindergarten besuchen.

22. Wie zufrieden sind Sie im Großen und Ganzen mit unserem Kindergarten?

sehr zufrieden	25	50%
zufrieden	23	46%
weniger zufrieden	1	2%
nicht zufrieden	1	2%
keine Angabe	0	0%

Auch die abschließende Frage gibt ein ähnliches Bild wieder und zeigt, dass bis auf zwei Nennungen die Eltern mit dem Kindergarten zufrieden oder gar sehr zufrieden sind.

Anmerkungen/Anregungen der Eltern:

- Wir hätten gerne Angebote über Mittagsruhe im Kindergarten.
- Ausflüge, wie z. B. zum Demeterhof oder Weihnachtsmarkt sollten stattfinden, auch wenn Erzieher in der Gruppe nicht vollständig sind (fehlen wegen Krankheit) oder einige Kinder noch nicht trocken sind.
- Im Winter häufiger rausgehen.
- Wir würden uns über kleinere Gruppen freuen (15 Kinder), wir wissen aber auch, dass dieses nicht alleine in ihrer Macht steht.
- Das Whiteboard am Eingang sollte für Stichpunkte über die Aktivitäten der Gruppe genutzt werden, damit man mit seinem Kind über den Tag sprechen kann.
- Es riecht manchmal sehr unangenehm, da die Türen von den Toiletten immer auf sind. Der Geruch verteilt sich im ganzen Flur.
- Ich bemerke Verunsicherung bei Eltern, deren Kinder nicht „schnell genug“ trocken werden – fände eine spürbare Einigkeit der Erzieherin notwendig, unabhängiger/Aushang – mehr Unterstützung der Erzieherinnen.

4. Schlussbemerkung und Ausblick

Zunächst sollte nochmals betont werden, dass die hier vorliegende Auswertung sich auf die reine Darstellung der Daten begrenzt. Wie diese Daten bewertet werden können und welche Erkenntnisse sich daraus ableiten lassen, bleibt noch festzustellen.

Dennoch können die vorliegenden Ergebnisse eine gute Grundlage zur Diskussion bilden. Die Mitarbeiterinnen der Kita Süd haben nun die Möglichkeit, sich andeutende Stärken und eventuell auch Schwächen herauszuarbeiten und die gewonnenen Informationen für die zukünftige Planung der pädagogischen Arbeit zu Nutzen. Die Daten der Frage Nr. 18 können beispielsweise hilfreich sein bei der Entscheidung, ob ein spezielles Angebot für Väter zukünftig sinnvoll ist.

Ein wichtiger Aspekt ist die notwendige und geplante Rückmeldung an die Eltern. Die Rückmeldung bietet die Chance, auf Grundlage der Ergebnisse einen Dialog in Gang zu setzen und eventuell weitere detaillierte Informationen von den Eltern zu erhalten. Im Hinblick auf die Beteiligung der Eltern an zukünftigen Befragungen ist die Information der Eltern über die Ergebnisse ebenfalls von Bedeutung.

Stand: August 2015

Impressum

Herausgeber:
Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.
Bismarckstraße 21
27749 Delmenhorst
Telefon: 04221 1525-0
Telefax: 04221 1525-15
E-Mail: geschaeftsstelle@lebenshilfe-delmenhorst.de
Webseite: www.lebenshilfe-delmenhorst.de



www.lebenshilfe-delmenhorst.de

